

Bildunterschriften

Bild

Dateiname

Bildunterschrift



Hagemeister_Focus
Filmtheater _01.jpg

Das neu entworfene Focus Filmtheater wurde neben der spätgotischen Eusebiuskirche geschickt ins Stadtzentrum eingefügt. Passend zur städtebaulichen Struktur wurden die Fassaden mit den Hagemeister Sortierungen Liverpool GT+FU sowie Holsten GT verklindert.

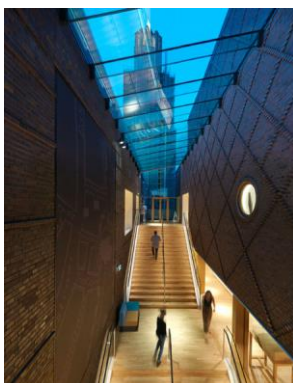
Foto: Andreas Secci



Hagemeister_Focus
Filmtheater _02.jpg

Als typische Ornamentik aus der Architektur der Nachkriegszeit wurden im Focus Filmtheater diagonale Linien kreiert. So entstanden Klinkerfassaden mit reichen Details, die traditionelles Handwerk und eine warme, klassische Qualität ausstrahlen.

Foto: Michel Kievits



Hagemeister_Focus
Filmtheater _03.jpg

Als besonderes Highlight hat das Delfter Architekturbüro DP6 architectuurstudio in dem Neubau eine verschollene historische Gasse integriert, die als transparentes Element die Sicht auf den Kirchturm freigibt.

Foto: Michel Kievits

Bildunterschriften



Hagemeister_Focus
Filmtheater_04.jpg

An dem oberen Baukörper kam der warm-rote kohlegebrannte Klinker der Sortierung Holsten GT zum Einsatz. Die runden Fenster, eingefasst in ein detailreiches, gemauertes Rautenmuster, sind ein typisches Motiv, das vor allem von vielen Architekten in der Nachkriegszeit aufgegriffen wurde.

Foto: Andreas Secci



Hagemeister_Focus
Filmtheater_05.jpg

Der Neubau des Focus Filmtheaters ist als lebendiger Treffpunkt in der Arnheimer Innenstadt entworfen worden. Die Gebäudehülle besticht durch seine hohe, gläserne Sockelleiste mit detailreichem Mauerwerk darüber.

Foto: Andreas Secci



Hagemeister_Focus
Filmtheater_06.jpg

Die gläserne Passage, der historischen Gasse „De Torensteeg“ nachempfunden, teilt das Volumen des Filmtheaters in zwei Teile.

Foto: Michel Kievits

Hagemeister_Focus

An der Fassade des niedrigeren

Bildunterschriften



Filmtheater_07.jpg

Baukörper sind Kohlebrand-Klinker der dunkelbraun changierenden Hagemeister-Sortierung Liverpool GT+ FU verarbeitet worden. Der Klinker mit einer besandeten Fußseite kam sowohl mit der Vorder- als auch mit der Rückseite zum Einsatz.

Foto: Andreas Secci